Jungen 19 Kreisliga Rückrunde

TV 1860 Lich : FSV 1959 Lumda
Dienstag, 06.02.2024, 18:30 Uhr

Theiß tütet den Sieg für den FSV 1959 Lumda ein

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des FSV 1959 Lumda im Spiel der Jungen 19 Kreisliga Rückrunde beim TV 1860 Lich umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Dienstag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:9 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Heldebrand, Heldebrand und Theiß, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Gegenwehr leisteten Hoßbach / Weil bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Heldebrand / Müller. Das musste man neidlos anerkennen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Weil / Reh bei ihrer 1:3-Niederlage von Heldebrand / Theiß dann doch niedergerungen worden. Ohne Satzgewinn für Dean Maxim Weil verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Louis Heldebrand. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 0:3. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Justus Hoßbach und Joline Alisia Müller, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Danny Maurice Weil gegen Manuel Heldebrand. Kaum was zu bestellen hatte am Nachbartisch Nils-Marten Reh bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jakob Theiß. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dean Maxim Weil Joline Alisia Müller in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Justus Hoßbach gegen Louis Heldebrand, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Danny Maurice Weil bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jakob Theiß. Das war eine ganz schön enge Kiste! Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nils-Marten Reh hatte gegen Manuel Heldebrand bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1860 Lich nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während der FSV 1959 Lumda vor dem nächsten Spiel, das am 16.02.2024 gegen den TSV 1907 Allendorf /Lda (M19) ansteht, 6:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1860 Lich bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.02.2024 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda (M19).

Statistik:
TV 1860 Lich
Doppel: Hoßbach / Weil 0:1, Weil / Reh 0:1
Einzel: D. Weil 1:1, J. Hoßbach 0:2, D. Weil 0:2, N. Reh 0:2
FSV 1959 Lumda
Doppel: Heldebrand / Müller 1:0, Heldebrand / Theiß 1:0
Einzel: L. Heldebrand 2:0, J. Müller 1:1, M. Heldebrand 2:0, J. Theiß 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.02.2024 (06:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").